

Einführungs-
veranstaltung für
Erstsemester-Studierende

Philosophie / Ethik



S O M M E R S E M E S T E R

2 0 2 5

*„Philosophie musst Du studieren, und wenn
Du nicht mehr Geld hättest, als nötig ist, um
eine Lampe und Öl zu kaufen, und nicht mehr
Zeit als von Mitternacht bis zum
Hahnenschrei.“*

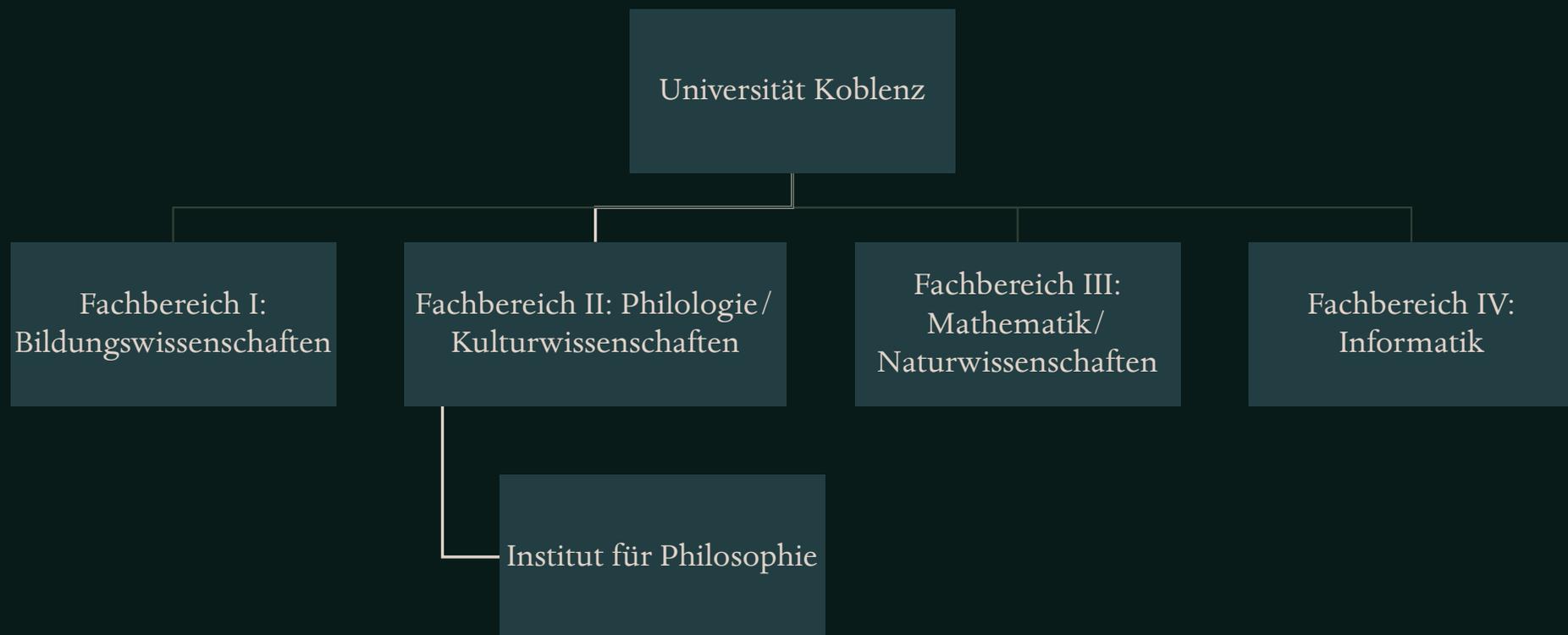
(Hölderlin, Brief an seinen Bruder, 13.10.1796)

Programm

- Begrüßung
- Vorstellung der Studiengänge
- Informationen zum Studium
- Fragerunde (Institut & FSV)



Struktur der Universität



Studiengänge



DAS INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE

Hauptamtlich Lehrende

- Prof. Dr. Jürgen Goldstein (Geschäftsführender Leiter)
- Prof. Dr. Matthias Jung
- Jun.-Prof. Dr. Annika von Lüpke
- Akademischer Mittelbau (wiss. Mitarbeitende, LfbA):
 - PD Dr. Martin F. Meyer
 - PD Dr. Werner Moskopp
 - Dr. Heiner Michel
 - Dr. Tina Massing
 - Maik Exner, M.A.

Weitere Lehrende

- Privatdozentinnen: PD Dr. Ulrike Bardt, PD Dr. Donata Schoeller, PD Dr. Sabine Sander
- Lehrbeauftragte: Dr. Thomas Schweikert, Dr. Sylvia Brathuhn, Thomas Schuster, Jutta Gräf

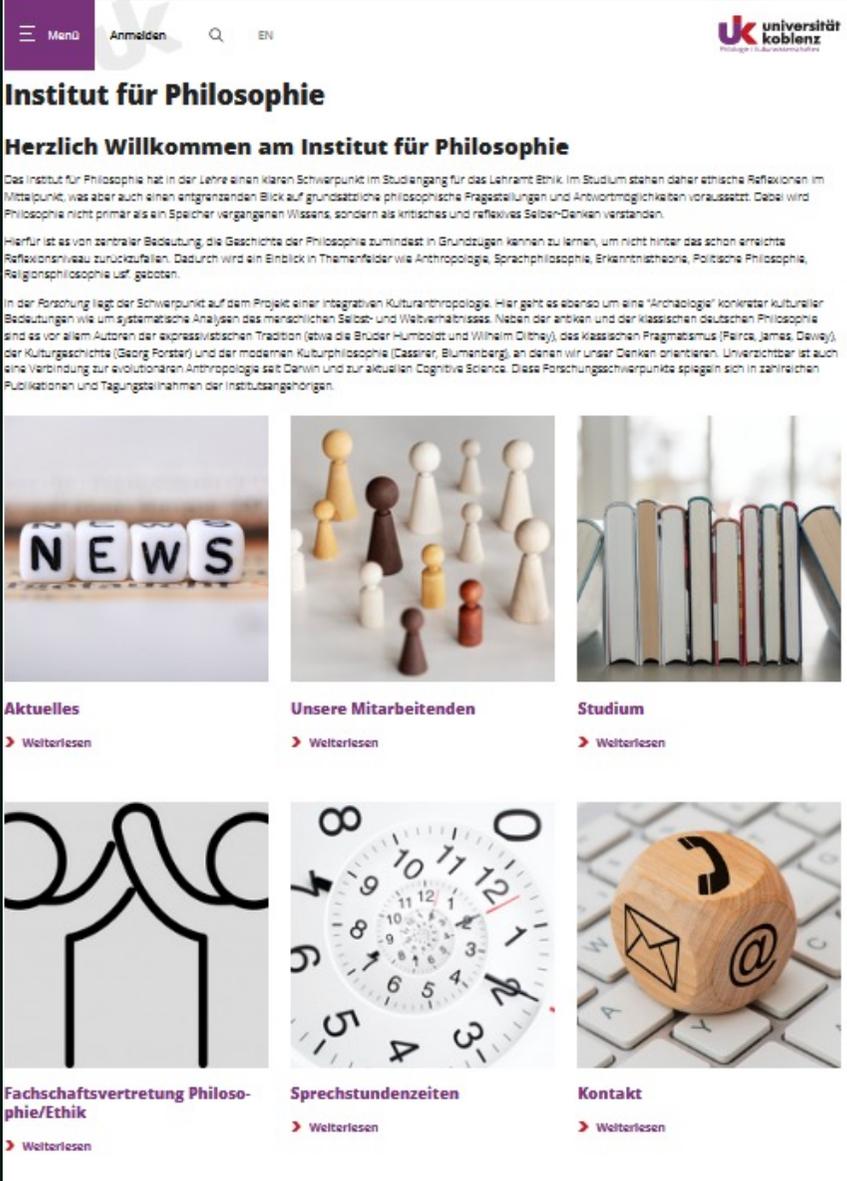
Sekretariat: Heike Schüller

Hilfskräfte

Fachschaftsvertretung

Informationsquellen

- Institut für Philosophie
 - [Homepage](#) (Hauptinformationsquelle!)
 - Schwarzes Brett (E-Gebäude, 4. Stock)
 - Rundmails
 - Sekretariat/Lehrende
- Fachschaftsvertretung
 - Sprechstunde
 - Vollversammlungen
 - Mail: fsphilo@uni-koblenz.de



Menü Anmelden Q EN

Universität Koblenz
Forschung an der Rheinenergie

Institut für Philosophie

Herzlich Willkommen am Institut für Philosophie

Das Institut für Philosophie hat in der Lehre einen klaren Schwerpunkt im Studiengang für das Lehramt Ethik. Im Studium stehen daher ethische Reflexionen im Mittelpunkt, was aber auch einen weitreichenden Blick auf grundsätzliche philosophische Fragestellungen und Antwortmöglichkeiten voraussetzt. Dabei wird Philosophie nicht primär als ein Speicher vergangenen Wissens, sondern als kritisches und reflexives Selber-Denken verstanden.

Hierfür ist es von zentraler Bedeutung, die Geschichte der Philosophie zumindest in Grundzügen kennen zu lernen, um nicht hinter das schon erreichte Reflexionsniveau zurückzufallen. Dadurch wird ein Einblick in Themenfelder wie Anthropologie, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Politische Philosophie, Religionsphilosophie uaf. geboten.

In der Forschung liegt der Schwerpunkt auf dem Projekt einer integrativen Kulturanthropologie. Hier geht es ebenso um eine "Archäologie" konkreter kultureller Bedeutungen wie um systematische Analysen des menschlichen Selbst- und Weltverhältnisses. Neben der antiken und der klassischen deutschen Philosophie sind es vor allem Autoren der expressivistischen Tradition (etwa die Brüder Humboldt und Wilhelm Dilthey), des klassischen Pragmatismus (Peirce, James, Dewey), der Kulturgeschichte (Georg Forster) und der modernen Kulturphilosophie (Cassirer, Blumenberg), an denen wir unser Denken orientieren. Unverzichtbar ist auch eine Verbindung zur evolutionären Anthropologie seit Darwin und zur aktuellen Cognitive Science. Diese Forschungsschwerpunkte spiegeln sich in zahlreichen Publikationen und Tagungsteilnahmen der Institutsangehörigen.



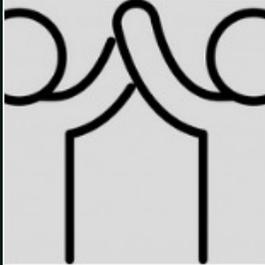
Aktuelles
› Weiterlesen



Unsere Mitarbeitenden
› Weiterlesen



Studium
› Weiterlesen



Fachschaftsvertretung Philosophie/Ethik
› Weiterlesen

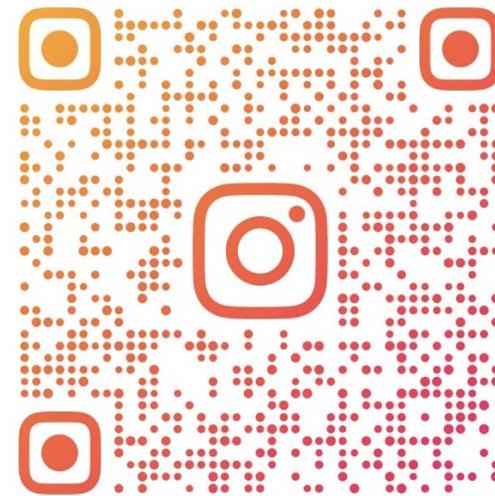


Sprechstundenzeiten
› Weiterlesen



Kontakt
› Weiterlesen

DIE FSV PHILOSOPHIE



@FSV_PHILOSOPHIE_UNIKOBLENZ



Das Philosophie / Ethik-Studium

MODULSTRUKTUR I

Lehramt

Studienteil	Modul	Titel	Lehramtsspezifischer Schwerpunkt
Bachelorphase 1.-4. Semester	1	Grundlagen und Grundfragen der Ethik	GS, RS + Gym, BBS, FöS
	2	Philosophische Anthropologie	
	3	Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen	
	4	Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft	
	5	Fachdidaktik	
Bachelorphase 5.-6. Semester	6	Theoretische Philosophie I	RS +, Gym, BBS
	7	Theoretische Philosophie II	
Masterphase	8a	Vertiefendes fachwissenschaftliches Studium zu Modul 1-4	Gym, BBS
	8b	Vertiefendes fachdidaktisches Studium zu Modul 5	
	9	Vertiefendes fachwissenschaftliches Studium zu Modul 6	Gym
	10	Vertiefendes fachwissenschaftliches Studium zu Modul 7	
	9	Vertiefendes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Studium zu Modul 3	R+
	10	Vertiefendes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Studium zu Modul 4	

MODULSTRUKTUR II

- Anhang der Prüfungsordnung
- Ihr Handout

B. Ed.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung	Anwesenheitspflicht
Modul 1: Grundlagen und Grundfragen der Ethik						12 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Modulabschlussklausur ist die bestandene Studienleistung in 1.1</i>							
1.1	Grundlagen der philosophischen Argumentation (S)	Pflicht	3	2	X		
1.2	Überblick über die Geschichte der Ethik (V)	Pflicht	3	2			
1.3	Grundbegriffe der Ethik in systematischem Zusammenhang (V)	Pflicht	3	2			
1.4	Normativ-ethische Grundpositionen (S)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung:		Klausur			Dauer: 90 Minuten		
Modul 2: Philosophische Anthropologie						8 Leistungspunkte	
2.1	Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Anthropologie und Ethik (S)	Pflicht	3	2			
2.3	Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften (S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung:		Hausarbeit			Dauer: 2 Wochen		
Modul 3: Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen						8 Leistungspunkte	

MODULSTRUKTUR II

- Anhang der Prüfungsordnung
- Ihr Handout

2-Fach-Bachelor

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Philosophie als Kulturtechnik						11 Leistungspunkte
1.1	Grundlagen der philosophischen Argumentation - Werkzeuge des Philosophierens (S)	Pflicht	2	2	X	
1.2	Philosophische Anthropologie - Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Einführung in die Kulturtheorie					
	a) Einführung in die Kulturtheorie (V/S) b) Texte zum Kulturbegriff (Wahlweise historische Texte oder moderne Texte) (Ü)	Pflicht Pflicht	2 4	2 2		
Modulprüfung:			Klausur	Dauer: 90 Minuten		
Modul 2: Ethik und Anthropologie						6 Leistungspunkte
2.1	Wissenschaftliche Arbeitstechniken (S)	Pflicht	2 x 1	2 x 1		
2.2	Philosophische Anthropologie - Anthropologie und Ethik (S)	Pflicht	2	2		

MODULSTRUKTUR III

- **Modulhandbuch**
= detaillierte Beschreibung der Inhalte
- **Prüfungsordnung**
= rechtliche Grundlage Ihres Studiums
+ Auflistung der aktuell geltenden
Prüfungsanforderungen

Leistungspunkte

„Jedes Modul ist mit Leistungspunkten (LP) versehen, die dem ungefähren Zeitaufwand entsprechen, der in der Regel durch die Studierende oder den Studierenden für den Besuch aller verpflichtenden Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, den ggf. erforderlichen Erwerb von Leistungsnachweisen, die Prüfungsvorbereitung und die Ablegung der Modulprüfung aufzuwenden ist.“

(PO § 5, Absatz 2)

Modul 2: Philosophische Anthropologie				
Kennnummer:	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester Bachelor:	Dauer
	240 h	8	alle Lehramter 1. - 6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Geschichte der philosophischen Anthropologie	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Seminar: Anthropologie und Ethik	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Seminar: Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften	2 SWS/30 h	30 h	2 LP

Lehrveranstaltungen (LV)



Vorlesungen (V)

TN: bis 300



Seminare (S)

TN: 35 / 50



Übungen (Ü)

TN: bis 35



Blockveranstaltungen



Tutorien

- ① Vorlesungsverzeichnis

- ① Koblenz

- ① Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften

- ① Philosophie

<u>Vst.-Nr.</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Vst.-Art</u>
0202052	<u>M 5.2 + M5a/b / M8b / M9,10 Fachdidaktik IV Philosophie: Frieden und Krieg als Themen im Religions- und Ethikunterricht</u> - Jun.-Prof. Dr. Caspary , Dr. Jun. Prof. von Lüpke	Seminar
0203260	<u>Wahrnehmung(en) - in Literatur und Philosophie - Geöffnet für max. 5 Studierende der KuWi BA 8.2</u> - Prof. Dr. Schaffers , Prof. Dr. Jung	Seminar
0204025	<u>Die Kunst des Widerspruchs: Protestkulturen und Demokratie (Geschichte M 5.3; Ethik M4; KuWi BA M 8.2 und M13.2; Computervisualistik BA 02KW1006-1 und 02KW1007-1)</u> - Brötz , Dr. Jun. Prof. Beißwanger	Seminar/Übung
0208101	<u>Geistesgeschichte der Technik, BEd Ethik M3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, M9, R+ M9, BA Philo 1.3b, 3.1ab,</u> - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208102	<u>Geschichte der Utopien, BEd Ethik M4, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.3b, 4.1b, 4.3, 5.3</u> - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208103	<u>Aspekte des Humanismus, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.2, KUWI 14.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208104	<u>Gelebte Philosophie in Deutschland nach 1945. BEd Ethik M2, 4, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.2,1.3a, 5.1, 6.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208106	<u>Demokratie als Lebensform, BEd Ethik M4, BA Philo 4.1b, 4.3</u> - Prof. Dr. Jung	Seminar
0208107	<u>Systematische Einführung in die Ethik, BEd Ethik M1, BA Philo 3.2a</u> - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208108	<u>Anthropologie: Die Frage nach dem Menschen, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2</u> - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208109	<u>Mensch und Moral im Rationalismus. BEd Ethik M2, 4, 6 MEd Ethik Gym/BBS M8a, Gym M9 R+ M10, BA Philo 2.2, 2.3, 3.2b, 4.2</u> - PD Dr. Moskopp	Seminar
0208110	<u>Positionsbestimmung: Klassischer Utilitarismus, BEd Ethik M2, 3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, 10, R+9, BA Philo 2.2, 2.3, 4.2,</u>	Seminar

Belegung I (allgemein)

- Auswahl der LV nach (Teil-)Modul und Veranstaltungsart (V/S/Ü)
- Beispiel:
Modul 1: 2 Vorlesungen, 2 Seminare
Modul 2: 1 Vorlesung, 2 Seminare
- bei Beachtung dieser Faktoren: *weitgehend* freie Wahl der LV
(Ausnahmen: z.B. Modul 1)
- Teilmodultitel entspricht *nicht* dem Lehrveranstaltungstitel
- Reihenfolge der Module nicht vorgegeben

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung	Anwesenheitspflicht
Modul 1: Grundlagen und Grundfragen der Ethik							12 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Modulabschlussklausur ist die bestandene Studienleistung in 1.1</i>							
1.1	Grundlagen der philosophischen Argumentation (S)	Pflicht	3	2	X		
1.2	Überblick über die Geschichte der Ethik (V)	Pflicht	3	2			
1.3	Grundbegriffe der Ethik in systematischem Zusammenhang (V)	Pflicht	3	2			
1.4	Normativ-ethische Grundpositionen (S)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten			

Modul 2: Philosophische Anthropologie							8 Leistungspunkte
2.1	Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Anthropologie und Ethik (S)	Pflicht	3	2			
2.3	Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften (S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen			

Belegung II (allgemein)

- Suche der LV in KLIPS:
in Gesamtübersicht

Veranstungsverzeichnis (SoSe 2025)

Seitenansicht

① Vorlesungsverzeichnis

① Koblenz

① Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften

① Philosophie

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art
0202052	M 5.2 + M5a/b / M8b / M9,10 Fachdidaktik IV Philosophie: Frieden und Krieg als Themen im Religions- und Ethikunterricht - Jun.-Prof. Dr. Caspary , Dr. Jun. Prof. von Lüpke	Seminar
0203260	Wahrnehmung(en) - in Literatur und Philosophie - Geöffnet für max. 5 Studierende der KuWi BA 8.2 - Prof. Dr. Schaffers , Prof. Dr. Jung	Seminar
0204025	Die Kunst des Widerspruchs: Protestkulturen und Demokratie (Geschichte M 5.3; Ethik M4; KuWi BA M 8.2 und M13.2; Computervisualistik BA 02KW1006-1 und 02KW1007-1) - Brötz , Dr. Jun. Prof. Beißwanger	Seminar/Übung
0208101	Geistesgeschichte der Technik, BEd Ethik M3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, M9, R+ M9, BA Philo 1.3b, 3.1ab, - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208102	Geschichte der Utopien, BEd Ethik M4, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.3b, 4.1b, 4.3, 5.3 - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208103	Aspekte des Humanismus, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.2, KUWI 14.1 - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208104	Gelebte Philosophie in Deutschland nach 1945. BEd Ethik M2, 4, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.1, 6.1 - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208106	Demokratie als Lebensform, BEd Ethik M4, BA Philo 4.1b, 4.3 - Prof. Dr. Jung	Seminar
0208107	Systematische Einführung in die Ethik, BEd Ethik M1, BA Philo 3.2a - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208108	Anthropologie: Die Frage nach dem Menschen, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2 - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208109	Mensch und Moral im Rationalismus. BEd Ethik M2, 4, 6 MEd Ethik Gym/BBS M8a, Gym M9 R+ M10, BA Philo 2.2, 2.3, 3.2b, 4.2 - PD Dr. Moskopp	Seminar
0208110	Positionsbestimmung: Klassischer Utilitarismus, BEd Ethik M2, 3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, 10, R+9, BA Philo 2.2, 2.3, 4.2,	Seminar

Belegung III (allgemein)

- nach Modul geordnet
- Modulauswahl unter der Gesamtübersicht

0208134 [Werte und Normes des Handelns, BEd Ethik M5ab](#)
PD Dr. Bardt

0208135 [Thomas S. Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher R](#)

- ① 2-Fach-BA
- ① BEd Ethik
- ① MEd Ethik

Veranstungsverzeichnis (SoSe 2025)

- ① Vorlesungsverzeichnis
 - ① Koblenz
 - ① Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften
 - ① Philosophie
 - ① BEd Ethik

<u>Vst.-Nr.</u>	<u>Veranstaltung</u>
0202052	M 5.2 + M5a/b / M8b / M9,10 Fac Ethikunterricht - Jun.-Prof. Dr. C

- ① Modul 1
- ① Modul 2
- ① Modul 3
- ① Modul 4
- ① Modul 5 a, b
- ① Modul 6
- ① Modul 7

Veranstungsverzeichnis (SoSe 2025)

- ① Vorlesungsverzeichnis
 - ① Koblenz
 - ① Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften
 - ① Philosophie
 - ① 2-Fach-BA
 - ① Modul 1
 - ① Modul 2
 - ① Modul 3
 - ① Modul 4
 - ① Modul 5
 - ① Modul 6

Belegung IV: B. Ed.

- Beispiel:
Modul 1

① BEd Ethik
① Modul 1

<u>Vst.-Nr.</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Vst.-Art</u>
0208107	<u>Systematische Einführung in die Ethik, BEd Ethik M1, BA Philo 3.2a</u> - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208112	<u>Klassische Texte der Ethik, BEd Ethik M1, BA Philo 1.3b, 2.3 3.2b, Kuwi M 14.1</u> - PD Dr. Moskopp	Seminar
0208123	<u>Werkzeuge des Philosophierens, BEd Ethik M1.1, 4.3 (PO alt), BA Philo 1.1</u> - Dr. Massing	Seminar

- Beispiel:
Modul 2

① BEd Ethik
① Modul 2

<u>Vst.-Nr.</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Vst.-Art</u>
0208103	<u>Aspekte des Humanismus, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.2, KUWI 14.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208104	<u>Gelebte Philosophie in Deutschland nach 1945, BEd Ethik M2, 4, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.1, 6.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208108	<u>Anthropologie: Die Frage nach dem Menschen, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2</u> - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208109	<u>Mensch und Moral im Rationalismus, BEd Ethik M2, 4, 6 MEd Ethik Gym/BBS M8a, Gym M9 R+ M10, BA Philo 2.2, 2.3, 3.2b, 4.2</u> - PD Dr. Moskopp	Seminar
0208110	<u>Positionsbestimmung: Klassischer Utilitarismus, BEd Ethik M2, 3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, 10, R+9, BA Philo 2.2, 2.3, 4.2, 6.3</u> - PD Dr. Moskopp	Seminar
0208111	<u>(Radikaler) Konstruktivismus und Konstitutivismus in der Normativen Ethik, BEd Ethik M2, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, Gym 9, BA Philo 2.3, 3.2b, 6.3</u> - PD Dr. Moskopp	Seminar
0208113	<u>Platon, Charmides, BEd Ethik M2, 6, 7 MEd Ethik Gym M9, 10, BA Philo 6.1, 6.3</u> - PD Dr. Meyer	Seminar/ Übung
0208114	<u>Epikur und seine Schule, BEd Ethik M2, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, 9, BA Philo 2.2</u> - PD Dr. Meyer	Seminar/ Übung
0208115	<u>Grundriss der griechischen Anthropologie, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2/ Kuwi BA 14.1</u> - PD Dr. Meyer	Vorlesung/ Übung

Belegung IV: 2-Fach-Bachelor

- gleiches Prinzip, aber Teilmodulzuordnung zu beachten
- Beispiel: Modul 1

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungsre- levante Stu- dienleistung
Modul 1: Philosophie als Kulturtechnik						11 Leistungspunkte
1.1	Grundlagen der philosophischen Argumentation - Werkzeuge des Philosophierens (S)	Pflicht	2	2	X	
1.2	Philosophische Anthropologie - Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Einführung in die Kulturtheorie					
	a) Einführung in die Kulturtheorie (V/S)	Pflicht	2	2		
	b) Texte zum Kulturbegriff (Wahlweise historische Texte oder moderne Texte) (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten		

Belegung IV: 2-Fach-Bachelor

- Beispiel:

① Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften

① Philosophie

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art
0202052	<u>M 5.2 + M5a/b / M8b / M9,10 Fachdidaktik IV Philosophie: Frieden und Krieg als Themen im Religions- und Ethikunterricht</u> - Jun.-Prof. Dr. Caspary , Dr. Jun. Prof. von Lüpke	Seminar
0203260	<u>Wahrnehmung(en) - in Literatur und Philosophie - Geöffnet für max. 5 Studierende der KuWi BA 8.2</u> - Prof. Dr. Schaffers , Prof. Dr. Jung	Seminar
0204025	<u>Die Kunst des Widerspruchs: Protestkulturen und Demokratie (Geschichte M 5.3; Ethik M4; KuWi BA M 8.2 und M13.2; Computervisualistik BA 02KW1006-1 und 02KW1007-1)</u> - Brötz , Dr. Jun. Prof. Beißwanger	Seminar/Übung
0208101	<u>Geistesgeschichte der Technik, BEd Ethik M3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, M9, R+ M9, BA Philo 1.3b, 3.1ab,</u> - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208102	<u>Geschichte der Utopien, BEd Ethik M4, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.3b, 4.1b, 4.3, 5.3</u> - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208103	<u>Aspekte des Humanismus, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.2, KUWI 14.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208104	<u>Gelebte Philosophie in Deutschland nach 1945. BEd Ethik M2, 4, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.1, 6.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208106	<u>Demokratie als Lebensform, BEd Ethik M4, BA Philo 4.1b, 4.3</u> - Prof. Dr. Jung	Seminar
0208107	<u>Systematische Einführung in die Ethik, BEd Ethik M1, BA Philo 3.2a</u> - Prof. Dr. Jung	Vorlesung

Belegung IV: 2-Fach-Bachelor

- Beispiel:
Modul 1

Philosophie

① 2-Fach-BA

① Modul 1

<u>Vst.-Nr.</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Vst.-Art</u>
0208101	<u>Geistesgeschichte der Technik, BEd Ethik M3, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, M9, R+ M9, BA Philo 1.3b, 3.1ab</u> , - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208102	<u>Geschichte der Utopien, BEd Ethik M4, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.3b, 4.1b, 4.3, 5.3</u> - Prof. Dr. Goldstein	Seminar
0208103	<u>Aspekte des Humanismus, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.2, KUWI 14.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208104	<u>Gelebte Philosophie in Deutschland nach 1945. BEd Ethik M2, 4, 6, MEd Ethik Gym/BBS M8a, BA Philo 1.2, 1.3a, 5.1, 6.1</u> - Prof. Dr. Goldstein	Vorlesung
0208108	<u>Anthropologie: Die Frage nach dem Menschen, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2</u> - Prof. Dr. Jung	Vorlesung
0208115	<u>Grundriss der griechischen Anthropologie, BEd Ethik M2, BA Philo 1.2/ Kuwi BA 14.1</u> - PD Dr. Meyer	Vorlesung/ Übung
0208123	<u>Werkzeuge des Philosophierens, BEd Ethik M1.1, 4.3 (PO alt) BA Philo 1.1</u> - Dr. Massing	Seminar

Belegung V

Hinweis (allgemein)

- Das variierende Lehrangebot deckt nicht in jedem Semester alle Teilmodule ab

Hinweis (B. Ed.)

- Der Modulabschluss in Modul 1 ist immer erst nach zwei Semestern möglich
- Die beiden Vorlesungen (Modul 1.2/ 1.3) werden im Wechsel angeboten

Dokumentation

KLIPS

- Belegung, Stundenplanerstellung
- Prüfungsanmeldung
- Notenverbuchung

LAUFZETTEL

- Datensicherung, Übersicht



Ethik, Philosophie/Ethik
Bachelor of Education: RS plus, Gym

Name: _____

Matrikelnummer: _____

	Teilmodul (Art der Veranstaltung) + Veranstaltungstitel	LV-Nr.	Semester	Teilnahmebestätigung
Modul 1: Grundlagen und Grundfragen der Ethik (12 LP)				
1.1	Grundlagen der philosophischen Argumentation (S) <i>Werkzeuge des Philosophierens</i>			
1.2	Überblick über die Geschichte der Ethik (V)			
1.3	Grundbegriffe der Ethik in systematischem Zusammenhang (V)			
1.4	Normativ-ethische Grundpositionen (S)			
	<i>Modulabschlussprüfung: Klausur</i>	Note	Datum	Unterschrift/Stempel
Modul 2: Philosophische Anthropologie (8 LP)				
2.1	Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)			
2.2	Anthropologie und Ethik (S)			
2.3	Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften (S)			
	<i>Modulabschlussprüfung: Hausarbeit</i>	Note	Datum	Unterschrift/Stempel
Modul 3: Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen (8 LP)				
3.1	Bioethik, Naturethik, Wirtschaftsethik (S)			

Erfolgreiche Teilnahme an Seminaren (Teilmodulabschluss)

- ggf. Studienleistung (vgl. Anhang der Prüfungsordnung)
 - z. B. Modul 1.1: Klausur
- keine Anwesenheitskontrolle in Vorlesungen
- Anwesenheitskontrollen in Seminaren richten sich nach Seminarart und Vorgaben der Lehrenden (s. KLIPS, z.B. „Diskursseminar“)
- „Workload“: aktive Teilnahme, individuelle Vorgaben der Lehrenden (Lektüre, Referate ...)

Modulabschlussprüfungen I

„(1) Die Modulprüfungen werden studienbegleitend erbracht; sie schließen das jeweilige Modul ab. [...] Gegenstand der Modulprüfungen sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls. Durch die Modulprüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er die Modulziele erreicht hat und insbesondere die im Modul vermittelten Inhalte und Methoden in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden kann.

(2) Eine Modulprüfung besteht grundsätzlich aus einer Prüfungsleistung, die sich auf die Stoffgebiete aller Lehrveranstaltungen des Moduls erstreckt. [...]"

(PO, § 11, 1-2)

Modulabschlussprüfungen II

Mündliche Prüfung

- 15 Minuten
- Themenschwerpunkt: ein gewähltes Seminar des Moduls + Fragen zu anderen Teilmodulen
- prüfungsrelevant: gesamtes Modul

Klausur

- 90 Minuten
- Essay/Erörterung
- Modul 1: Grundlagen der Ethik/Philosophie (LV-übergreifend), 3 Fragen zur Auswahl
- B. Ed./M. Ed. Modul 6/Gym 9: ein Seminarthema

Hausarbeit

- wissenschaftliche Ausarbeitung zu einem vereinbarten Thema (Absprache mit Prüfer*in)
- Umfang: ca. 15 Seiten

Modulabschlussprüfungen III

Prüfungsart:
nach Vorgabe
im Anhang
der PO

Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punk- te	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	Anwe- sen- heits- pflicht
Modul 1: Grundlagen und Grundfragen der Ethik				12 Leistungspunkte		
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Modulabschlussklausur ist die bestandene Studienleistung in 1.1</i>						
Grundlagen der philosophischen Argumentation (S)	Pflicht	3	2	X		
Überblick über die Geschichte der Ethik (V)	Pflicht	3	2			
Grundbegriffe der Ethik in systematischem Zusammenhang (V)	Pflicht	3	2			
Normativ-ethische Grundpositionen (S)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 2: Philosophische Anthropologie				8 Leistungspunkte		
Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2			
Anthropologie und Ethik (S)	Pflicht	3	2			
Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften (S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			

Modul 4: Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft				8 Leistungspunkte		
Politik, Moral und Recht (V/S)	Pflicht	3	2			
Gerechtigkeit, gesellschaftlicher und religiöser Pluralismus (S)	Pflicht	3	2			
Exemplarische Gerechtigkeitsdebatten (V/S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung Hausarbeit nach Wahl der Studierenden		Dauer: 15 Minuten oder Dauer: 2 Wochen		

Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie

- Erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten
(= Hausarbeiten, Bachelorarbeiten, Masterarbeiten)
→ formale / methodische / inhaltliche Kriterien
 - Literaturrecherche
 - Lektüre
 - Analyse
 - Systematisierung
 - wissenschaftsethische Richtlinien
- Seminar: „Wissenschaftliches Arbeiten“ (SoSe 2025: Mi, 10 Uhr, Fr. Massing)

Teilmodul 1.1 / „Werkzeuge des Philosophierens“

- Teilmodul 1.1 kann ausschließlich durch das Seminar „Werkzeuge des Philosophierens“ absolviert werden
- Studienleistung für Teilmodul 1.1: Klausur
- erfolgreiche Teilnahme = notwendige Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung
- Themen:
 - Grundlagen des Philosophierens
 - Begriffe, Argumente, Logik, Analyse von philosophischen Texten, eigene Argumentationen aufbauen
 - in diesem Semester: Do, 08-10 Uhr; freiwilliges Tutorium: Fr, 12-14 Uhr

Φ

Ihre Fragen